

- Vorträge, Seminare und Schulungen
- Gesprächsrunden und Selbsthilfegruppen
- Freizeit- und Kreativangebote
- Sport und Bewegung
- Betreuungsrechtliche Grundlagen





Impressum:

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung

im Rhein-Hunsrück-Kreis e.V. Vorsitzende: Christine Dohm

MÖWE - Mobile Öffentliche Weiterbildung für Erwachsene und Kinder

Eifelstraße 7 56288 Kastellaun Telefon 06762/4029-0 Telefax 06762/4029-20

E-Mail: ch.koerber-martin@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

Internet: www.lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

Auflage: 800 - 1/2018

Text: Christine Körber-Martin

Satz: Sirka Luschert

Fotos: Lebenshilfe Rhein-Hunsrück,

Lebenshilfe/David Maurer



### **Inhaltsverzeichnis**

	Vorwort Referentinnen und Referenten	
VORTRÄGE, SCHULUNGEN, PROJEKTE	Weiterbildung Inklusionspädagogik Mitarbeiterschulung - Freizeiten	6 9
	Familienzentrum	
	Erde - Wasser - Luft	
	Jugendamt als Dienstleister für Familien	10
	Impfen: Wieso - Weshalb - Warum? Erste Hilfe Kurs am Kind	
	für Familien und Anghörige	10
	Auf der Suche nach wilden Kräutern	11
	Die "Wenn - Dann" Erziehung	11
	Sprache und allgemeine Entwicklung	11
	Pflegeleistungen - Unterstützung im Alltag	11
	Medienerziehung	12
	Strukturen im Erziehungsalltag	12
	Pflegekurs	13
	Pflegeschulung zu Hause Diagnose Demenz -	
	Praktische Hilfen und Tipps	15
	Leben und alt werden im Dorf	
	Praxistreff Kommunikation	17
GESPRÄCHS-	Krabbelgruppe "Kleine Möwe"	18
RUNDEN,	Treffpunkt für Mädchen und Jungen	
SELBSTHILFE- GRUPPEN	Netzwerk Demenz - Selbsthilfegruppe	
	Netzwerk Demenz - Telefonsprechstunde	
	Gesprächstreff I für Eltern	21
	NEU Gesprächstreff II für Eltern	22



### **E** Inhaltsverzeichnis

FREIZEITEN	Ferienspektakel	23
	Tandem Reisen: Freizeiten mit Übernachtung Familienfreizeit Natz/Südtirol	
MÖWE-ATELIER	Töpfern mit Kindern Töpfern für Jugendliche und Erwachsene	
	Adventsfloristik	
SPORT UND	Wirbelsäulengymnastik	30
BEWEGUNG	Sitzgymnastik	31
BETREUUNGS- VEREIN	Betreuungsrecht Grundkurs	
	Betreuungsrecht Aufbaukurs	
	PatientenverfügungPatientenverfügung/Vorsorgevollmacht/	34
	Betreuungsverfügung	
	Erbrecht und Behindertentestament	36
ANGEBOTE FÜR	Begegnung im Altstadttreff	37
ÄLTERE	Erzählcafé / Gedächtnistraining	38
MENSCHEN	KaffeeKlatsch	
	Dämmerschoppen	39
DIE LEBENS-	MITTENDRIN - Der Laden	
HILFE STELLT	Allgemeine Informationen	
SICH VOR	Die sozialen Dienste der Lebenshilfe	42
	Hinweise und Teilnahmebedingungen	
	Anmeldung	
	Mitglied werden	47



#### Vorwort

#### Liebe Leserinnen und Leser,

das neue Fort- und Weiterbildungsprogramm MÖWE 2018 der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück und des Mobilen Sozialen Familiendienstes liegt Ihnen vor und wir hoffen, Sie finden etwas Passendes.

Hinweisen möchten wir auf unsere neue Gruppe des Gesprächstreffs für Eltern von Kindern mit Beeinträchtigungen (Seite 22). Den schon bestehenden Elternkreis bieten wir seit 21 Jahren an und erleben wie wichtig



der Austausch und die gegenseitige Information von Eltern ist, die gleiche oder ähnliche Probleme haben. Jetzt möchten wir gerne auf den Bedarf reagieren und einen zweiten Gesprächstreff II aufbauen, wo sich Eltern von jüngeren Kindern begegnen. Auch das Familienzentrum Castellino hat das Angebot der pädagogischen Themen erweitert (ab Seite 9).

Das Netzwerk Demenz Kastellaun, Treffen in unserer Begegnungsstätte Altstadttreff für Menschen, die älter sind, sportliche Übungsstunden, Freizeitangebote und rechtliche Themen vom Betreuungsverein der Lebenshilfe runden das Programm ab.

Wollen Sie mehr über die Lebenshilfe und den Mobilen Sozialen Familiendienst erfahren, besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de, fordern Sie die Lebenshilfezeitung mittendrin an oder schauen Sie einfach mal vorbei.

Wir freuen uns!

Ihre

Christine Dohm Vorsitzende Lebenshilfe Rhein-Hunsrück e.V.

Junistice Dolan

Christine Körber-Martin Fortbildungsreferentin

hit me Koke- Mark



### Referentinnen und Referenten

**Dirk Bähren,** Diplom-Sozialpädagoge (FH), Sytemischer Berater und Familientherapeut, Mitarbeiter im Jugendamt, Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück, Soziale Dienste und Sozialplanung

Martina Baritz, Leitungsteam Tagespflege Mobiler Sozialer Familiendienst

**Prof. Dr. Kristina Friedland,** Professorin für Pharmakologie und Toxikologie an der Universität Mainz

**Diana Eisenhauer-Griebler,** Erzieherin, Heilpädagogin, Lebenshilfe Rhein-Hunsrück

Notar Dr. Thomas Erbacher, Kastellaun

Barbara Fiehl, pädagogische Mitarbeiterin, Lebenshilfe Rhein-Hunsrück

Christian Friedrich, Betriebswirt (VWA), Sozialpädagoge/Sozialarbeiter, Leiter Betreuungsverein der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück

**Sven Friedrich,** Sozialpädagoge (BA), Leitungsteam Tagesförderstätte, **Pädagogische Gesamtleitung, Lebenshilfe Rhein-Hunsrück** 

Ingrid Gundert-Waldforst, Dipl.-Sozialpädagogin, Beratungsstelle donum vitae

**Corinna Huth,** Ärztin Innere Medizin, Notärztin im Rettungsdienst, BG zertifizierte Ausbildungsstelle für betriebliche Ersthelfer, Durchführung von "Erste Hilfe am Kind" und "Erste Hilfe für Kinder in Bildungseinrichtungen".

Christine Körber-Martin, Dipl.-Sozialpädagogin, Pflegestützpunkt/Beratungsstelle Kastellaun, Pflegeberatung, Case-Managerin, Entwicklung von Projekten, Gewinnung von bürgerschaftlichem Engagement, Koordination: MÖWE und LH-Zeitung "mittendrin"

Marlies Kleinmann, Sport-Übungsleiterin

Monika Knichel, Übungsleiterin Präventive Rückenschule

**Gerd Martin,** Diplom-Sozialarbeiter, Geschäftsführer Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Mobiler Sozialer Familiendienst (MSFD), Betreuungsverein (BV)



**Dirk Nickenig,** Krankenpfleger, Pflegeberater, Pflegestützpunkt/Beratungsstelle Kastellaun

Hildegund Rötsch, Leiterin Seniorenzentrum Kastellaun

**Christine Petry**, Pflegedienstleitung Tagespflege Mobiler Sozialer Familiendienst

Marlies Pfeil, Logopädin und Heilpraktikerin für Psychotherapie

**Kerstin Schell,** Erzieherin Tagesförderstätte, Floristin, Lebenshilfe Rhein-Hunsrück

Nicole Schneider, Erzieherin und Heilpädagogin mit eigner Praxis in Kastellaun

Annette Schwartz, Dipl.-Sozialpädagogin., Pflegestützpunkt/Beratungsstelle Kastellaun, Pflegeberatung, Case-Managerin, Entwicklung von Projekten, Gewinnung von bürgerschaftlichem Engagement

Annette Steffens, Erzieherin, Heilpädagogin, Koordinatorin des Einsatzes von Assistenz in Kita oder Schule für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen

**Brigitte Ullrich-Backs,** Erzieherin, Heilpädagogin, Weiterbildung in systemischer Beratung und personenzentrierter Gesprächsführung, Leiterin Familienzentrum Castellino

Simone Wasserscheid, Motopädin & Waldpädagogin, , Koordinatorin der Offenen Hilfen und vom Familienunterstützenden Dienst (FuD), Leiterin Ferienspektakel in den Sommerferien

**Bettina Weber,** Dipl.-Sozialpädagogin., Beratungs- und Koordinierungsstelle zur Gewinnung von bürgerschaftlichem Engagement

Angela Wida, Erzieherin, Leiterin Tagesförderstätte, Kreativ-Workshops

**Friederike Yount,** Heilerziehungspflegerin, Mitarbeiterin im Familienzentrum Castellino, Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Leitung Krabbelgruppe Kleine MÖWE

#### VORTRÄGE, SCHULUNGEN, PROJEKTE

### Weiterbildung Inklusionspädagogik

Immer wieder neue Anforderungen prägen den Alltag von Kindertagesstätten und weiterführenden Bildungseinrichtungen. Dazu gehört vor allem auch das Thema Inklusion. Um Inklusion im Sinne von gesamtgesellschaftlichem Gewinn aus den Stärken eines jeden Individuums umsetzen zu können, bedarf es vor allem einer hohen Fachlichkeit der involvierten Professionen.

Als Selbsthilfeorganisation setzt sich die Lebenshilfe Rhein-Hunsrück seit jeher für die Stärkung der Rechte von Menschen mit Behinderungen ein und fördert ihre Möglichkeiten der Selbstbestimmung. Inklusion ist für die Lebenshilfe nur als Begriff, nicht aber als inhaltlicher Schwerpunkt, neu. Das im Rahmen der jahrzehntelangen Tätigkeit erworbene Wissen soll nun beitragen, die Reflexion und Weiterentwicklung zu unterstützen. Fachkräfte sollen sich den vielen Fragen rund um die Inklusion professionell stellen können.

In Kooperation mit dem Institut für Forschung und Weiterbildung (IFW) der Hochschule Koblenz und der Katharina Kasper-Stiftung Dernbach bietet die Lebenshilfe Rhein-Hunsrück auch 2018 eine zertifizierte Weiterbildung in Inklusionspädagogik an.

Die Weiterbildung findet in zweitägigen Blockseminaren statt. Beginn des neuen Kurses ist im April 2018 und endet im November 2018.







Detaillierte Informationen zur zertifizierten Weiterbildung erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Eifelstr. 7 in Kastellaun, Tel.: 06762/4029-0 oder direkt bei der Hochschule Koblenz, Tel. 0261/9528-239.

Zielgruppe: SozialpädagogInnen, SozialarbeiterInnen, PädagogInnen,

SoziologInnen, ErzieherInnen, LehrerInnen,

IntegrationshelferInnen, SchulassistentInnen

Fachkräfte mit Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und mit Erfahrungen im inklusiven Bereich

Bewerbung: Bewerbungsschluss 15. März 2018

Beginn: 7. April 2018

Aufbau/Dauer: Acht Module verteilt über sieben Monate

#### VORTRÄGE, SCHULUNGEN, PROJEKTE

### Weiterbildung Inklusionspädagogik



#### Modulaufbau - Einführung in die Weiterbildung

#### Modul 1: Einführung in die Inklusion

u.a. Überblick über verschiedene Methoden, Methoden erproben und im Hinblick auf die verschiedenen Arbeitsfelder anwenden

#### Modul 2: Methoden der Integration und Inklusion

u.a. menschenrechtliche Dimension Inklusion, Zugang und Barrierefreiheit als Basis von Inklusion, Inklusion als Selbstbestimmung

Modul 3: Rechtliche, ethische und antropologische Grundlagen Menschenbilder u.a. UN-Behindertenrechtskonvention, Umsetzung des Rechtes

#### Modul 4: Finanzierungsgrundlagen

u.a. das Aufzeigen der Strukturen beteiligter Organisationen, Chancen der Kooperation und traditioneller/neuer Finanzierungsmodelle

#### Modul 5: Netzwerk Famile

u.a. der Umgang mit der Diagnose "Behinderung" für Eltern, Geschwisterkinder, Familien und Gesellschaft

#### Modul 6: Verhalten und Kommunikation

u.a. Konzepte, um Bildungsprozesse zu ermöglichen. Analyse räumlicher und didaktischer Konzepte

#### Modul 7: Inklusive Förderpädagogik

u.a. das Erlernen von heilpädagogischen Grundkonzepten und die gezielte Anwendung von Arbeitsmethoden

#### Modul 8: Methoden der Pädagogik, Übergangsmanagement

u.a. die Vorstellung frühpädagogischer Konzepte und pädagogischer Arbeitsmethoden, Übergänge Kita - Schule - Beruf

#### Abschluss der Weiterbildung

Kollogium / Posterpräsentation / Zertifikatsverleihung

**Kosten:** € 980,00

Abschluss: Zertifikat über die wissenschaftliche Weiterbildung

Inklusionspädagogik

Informationen: Geschäftsstelle der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Eifelstr. 7,

56288 Kastellaun, Tel.: 06762/4029-0 oder direkt bei der

Hochschule Koblenz, Tel. 0261/9528-239.

#### VORTRÄGE, SCHULUNGEN, PROJEKTE

### Mitarbeiterschulung - Freizeiten

Viele Organisationen führen in der Ferien, Freizeiten für Kinder und Jugendliche durch. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zumeist ehrenamtlich für die Organisation tätig. Eine gute Vorbereitung des Mitarbeiterteams ist unerlässlich, um den Anforderungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gerecht zu werden. MÖWE bietet hierzu eine Schulung an, die sich mit folgenden Themen auseinander setzt:

#### Grundlagen der Freizeitpädagogik und Praxisbeispiele (Termin 17. Mai)

Die persönlichen Erfahrungen der FreizeitmitarbeiterInnen fließen ein und werden durch theoretische Kenntnisse untermauert. Darüber hinaus werden auch Fragestellungen wie: "Warum sind in einer zunehmenden Freizeitgesellschaft überhaupt noch Freizeiten notwendig?" in dieser Veranstaltung diskutiert.

#### Rechtsfragen - Aufsichtspflicht und Praxisbeispiele (Termin 21. Juni)

Im zweiten Teil der Schulung werden Freizeiten betreffende Rechtsfragen erörtert. Schwerpunkt bilden dabei die Frage der Aufsichtspflicht sowie die daraus resultierenden Haftungsfragen. Aber auch grundlegende Verhaltensweisen bei Unfällen sind in dieser Schulungseinheit Thema.

Jeweils im **zweiten Teil** der Schulungsabende werden Praxisbeispiele für die Freizeitarbeit erprobt, die Bedeutung des Spiels und Einsatzmöglichkeiten erarbeitet. Eine Bewertung von Großgruppenspielen, Tischspielen wie auch kooperativen Spielen bezüglich ihrer Einsatzfähigkeit findet statt.

Zielgruppe: Ehrenamtliche FreizeitmitarbeiterInnen

**Termine:** Donnerstag, 17. Mai 2018, 17:00 Uhr - 20:30 Uhr

Donnerstag, 21. Juni 2018, 17:00 Uhr - 20:30 Uhr

Leitung: Gerd Martin, Dipl.-Sozialarbeiter, Geschäftsführer Lebenshilfe

und Mobiler Sozialer Familiendienst (MFSD)

Angi Wida, Erzieherin

Ort: Mehrzweckraum im Wohn- und Apartmenthaus der

Lebenshilfe, Theodor-Heuss-Straße 6, 56288 Kastellaun

**Kosten:** € 20,00 pro Termin / Anmeldung erforderlich

#### VORTRÄGE, SCHULUNGEN, PROJEKTE

#### **Familienzentrum**

### Beratung, Treffpunkt, FamilienCafé, Erziehungs- und Bildungspartnerschaft



Erde, Wasser, Feuer, Luft Was bedeuten diese Elemente für unser Leben? Wo begegnen wir ihnen in den Jahreszeiten

Erwachsene und Kinder begegnen sich mit Funki dem Feuergeist, Wurzel dem Erdwicht, Huijah der Lufthexe und Aquarella dem Wassergeist auf der Suche nach den Elementen.

Geplant ist zunächst ein Treffen zum Vorstellen und Sammeln von Erfahrungen mit den Elementen. An den Folgeterminen, die in den verschiedenen Jahreszeiten stattfinden, werden Spiele und Experimente rund um das Thema Elemente angeboten. Überwiegend finden die Angebote im Freien statt.

Zielgruppe: Eltern und deren Kinder im Vorschulalter

Termine: Dienstag, 23.01.2018

Dienstag, 26.02.2018 Dienstag, 24.04.2018 Dienstag, 28.08.2018 Dienstag, 23.10.2018

jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Leitung: Diana Eisenhauer-Griebler, Erzieherin, Heilpädagogin

Kosten: Keine

Veranstaltungsort für alle Kurse des Familienzentrums CASTELLINO:

Familienzentrum CASTELLINO Integrative Kindertagesstätte der Lebenshilfe, Theodor-Heuss-Straße 10, 56288 Kastellaun

Informationen und Anmeldung bei Brigitte Ullrich-Backs, Leiterin Integrative Kindertagesstätte CASTELLINO, Tel. 06762/8210

Eine Kinderbetreuung wird bei Bedarf immer angeboten.

#### VORTRÄGE, SCHULUNGEN, PROJEKTE

#### **Familienzentrum**

Beratung, Treffpunkt, FamilienCafé, Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

#### Jugendamt als Dienstleister für Familien

Informationen zu Hilfen und Angeboten des Jugendamtes.

Zielgruppe: Familien und deren Angehörige

**Termin:** Dienstag, 20.02.2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

Leitung: Dirk Bähren, Diplom-Sozialpädagoge (FH), Mitarbeiter im

Jugendamt Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück

Kosten: keine

#### Impfen: Wieso - Weshalb - Warum denn?

Es erwarten Sie Informationen, Beratung und Austausch zum Thema

Impfungen.

Zielgruppe: Familien und deren Angehörige

Termin: Dienstag, 13.03.2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

Leitung: Prof. Dr. Kristina Friedland, Professorin für Pharmakologie

und Toxikologie an der Universität Mainz

Kosten: keine

#### Erste Hilfe-Kurs am Kind für Familien und Angehörige

Dieser Kurs vermittelt theoretische und praktische Inhalte um Kindern im Notfall schnell und kompetent helfen zu können.

Kinderbetreuung während des Kurses ist möglich. Sprechen Sie uns gerne an!

Zielgruppe: Eltern, Großeltern, pflegende Angehörige und Interessierte

**Termine:** Dienstag, 15.05.2018, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr **Leitung:** Dr. med. Corinna Huth, Ärztin Innere Medizin

**Kosten:** 20,00 €

#### VORTRÄGE, SCHULUNGEN, PROJEKTE

#### **Familienzentrum**

### Beratung, Treffpunkt, FamilienCafé, Erziehungs- und Bildungspartnerschaft



#### Auf der Suche nach wilden Kräutern

Auf einer kleinen Wanderung im Kastellauner Wald entdecken, erklären und sammeln wir heimische Wildkräuter. Zum Abschluss gibt es im Familiencafe' einen Kräutersnack.

**Zielgruppe:** Familien mit Kindern ab dem 3. Lebensjahr **Termin:** Dienstag, 05. Juni 2017, 14.00 bis 16.00 Uhr

Leitung: Simone Wasserscheid, Motopädin & Waldpädagogin

Kosten: Keine

#### Die "Wenn - Dann" Erziehung

Mein Kind hört nicht und ich habe das Gefühl, mein Kind zu erpressen. Warum es Eltern schwer fällt "Nein" zu sagen und konsequent zu sein.

Nicole Schneider, Erzieherin, Heilpädagogin

Wie kommen Eltern aus der "Wenn – Dann" Falle heraus?

Handeln statt reden – Belohnung statt Sanktionen.

Zielgruppe: Alle erziehenden Familienangehörigen

Termin: Mittwoch, 20.06.2018, 19.00 bis 20.30 Uhr

Kosten: Keine

Leitung:

#### Sprache und allgemeine Entwicklung im Vorschulalter

Wie können Familien die Entwicklung ihres Kindes verstehen und unterstützen.

Zielgruppe: Eltern, Großeltern und Interessierte

**Termin:** Dienstag, 21.08.2017 von 14.00 bis 16.00 Uhr

**Leitung:** Marlies Pfeil, Logopädin und Heilpraktikerin für Psychotherapie

**Kosten:** 10,00 €

#### Unterstützung durch Leistungen der Pflegeversicherung

Betreuungs- und Entlastungsleistungen im Alltag

Zielgruppe: Familien und Angehörige

**Termin:** Dienstag, 11.09.2018 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Leitung: Christine Körber-Martin

#### VORTRÄGE, SCHULUNGEN, PROJEKTE

#### **Familienzentrum**

Beratung, Treffpunkt, FamilienCafé, Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

#### Medienerziehung: Tablet, Lerncomputer & Co

Der Nachmittag soll für einen pädagogisch sinnvollen Umgang mit Medien sensibel machen.

- · Kinder lernen am Modell.....
- · Was sind Medien wo werden Kinder damit konfrontiert?
- · Was kann Medienkonsum bei Kindern verursachen?

Zielgruppe: Familien und Angehörige

Termin: Dienstag, 25. September 2018, 14.00 bis 16.00 Uhr

Leitung: Nicole Schneider, Erzieherin, Heilpädagogin

Kosten: Keine

#### Strukturen im Erziehungsalltag

- · Vertrauen haben auf die innere Intuition, Ressourcenstärkung und weg von gut gemeinten Ratschlägen, Programmen und Google.
- · Wie wichtig ist Bindung?
- · Welchen Charakter, Wesen, Eigenschaften hat mein Kind?
- · Welches Modellverhalten und welche Erziehungswerte haben Eltern?

· Mögliche familiäre Strukturen

Zielgruppe: Familien und Angehörige

**Termin:** Dienstag, 13. November 2018, 14:00 bis 16:00 Uhr

Leitung: Nicole Schneider, Erzieherin, Heilpädagogin

Kosten: Keine

#### Veranstaltungsort für alle Kurse des Familienzentrums CASTELLINO:

#### Familienzentrum CASTELLINO

Integrative Kindertagesstätte der Lebenshilfe,

Theodor-Heuss-Straße 10, 56288 Kastellaun

Informationen und Anmeldung bei Brigitte Ullrich-Backs, Leiterin Integrative Kindertagesstätte CASTELLINO, Tel. 06762/8210

#### VORTRÄGE, SCHULUNGEN, PROJEKTE

#### **Pflegekurs**



#### Praktische Tipps & Hilfen - Austausch in der Gruppe

Diese Kurse haben zum Ziel, die Pflegetätigkeit von Angehörigen zu unterstützen und in der pflegerischen Praxis zu stärken. Schwerpunkt ist, praktische Erfahrungen und medizinisch-pflegerisches Grundwissen so miteinander zu verbinden, dass die Pflegenden unter möglichst optimalen Bedingungen von ihren Angehörigen bzw. von ehrenamtlichen Personen gepflegt werden können.

Der Kurs wird nicht nur aus der Vermittlung theoretischer Inhalte bestehen, sondern mit Hilfe praktischer Übungen können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Erfahrungen sammeln. Des Weiteren werden Hilfestellungen angeboten, um mit den seelischen Belastungen fertig zu werden, die sich aus einer Pflegesituation ergeben.

#### Einige Themeninhalte aus unseren Pflegekursen:

- Pflegeversicherung Entlastungsmöglichkeiten
- Gesundheit und Krankheit
- Krankenanzeichen und die ersten Maßnahmen
- Der Umgang mit demenzkranken Menschen
- Körperhaltung und rückenschonende Arbeitsweisen
- Hilfsmittel
- Umgang mit psychischen Belastungen

Zielgruppe: Pflegende Angehörige, ehrenamtlich Pflegende und Interessierte

Termin: Wird noch bekannt gegeben

Leitung: N.N.

Ort: Wohn- und Apartmenthaus der Lebenshilfe,

Theodor-Heuss-Straße 6, 56288 Kastellaun

Kosten: Keine

Information und Anmeldung bei der Sozialstation Mobiler Sozialer Familiendienst Tel 06762/4029-13



#### VORTRÄGE, SCHULUNGEN, PROJEKTE

### Pflegeschulung zu Hause

#### Einzelschulung in Ihrem persönlichen Umfeld

Plötzlich kann ein Familienangehöriger auf Pflege angewiesen sein. Dann ist schnelle Hilfe gefordert, für den Patienten, aber auch für die pflegenden Angehörigen.

Angehörige zu pflegen, birgt viele Herausforderungen und wirft Fragen auf:

- Wie kann die Pflege und Betreuung erleichtert und verbessert werden?
- Was hilft Pflegenden, aber auch dem Pflegebedürftigen?

#### Hier möchten wir Sie gerne unterstützen:

- Wir bieten Ihnen eine individuelle, auf Ihre persönliche Situation zugeschnittene, Pflegeschulung in Ihrer häuslichen Umgebung.
- Ziel ist es, dass die Pflege zu Hause gut gelingen kann.

#### Schwerpunkte der Anleitung

- Durchführung der Grundpflege
- Prophylaxen (vorbeugende Maßnahmen)
- Spezielle Lagerungen
- Umgang mit Inkontinenz
- Ernährung
- Medikamentengabe
- Rückenschonende Arbeitsweise
- Information und Anleitung im Gebrauch von Pflegehilfsmitteln

Zielgruppe: Pflegende Angehörige, ehrenamtlich Pflegende und

andere Interessierte

Termine: können individuell vereinbart werden

Leitung: N.N.

Ort: Zu Hause

Kosten: Keine

Information und Anmeldung bei der Sozialstation Mobiler Sozialer Familiendienst,

Tel. 06762/4029-13

#### VORTRÄGE, SCHULUNGEN, PROJEKTE

# Diagnose Demenz Praktische Hilfen und Tipps

# M Ö W E

#### Austausch in der Gruppe

Dieser Kurs hat zum Ziel, pflegende Angehörige zu unterstützen und sie im Umgang mit dem an Demenz Erkrankten zu stärken.

Praktische Erfahrungen und grundlegendes Wissen über Formen der Demenz werden miteinander verkknüpft.

#### Unter anderem werden folgende Themen bearbeitet:

- Demenz was ist das?
- Wissenswertes über die Erkrankung
- Demenz verstehen richtig kommunizieren
- Den Alltag leben Schönes erleben
- Wie gehe ich als Angehöriger oder Pflegeperson damit um?
- Konflikte bewältigen sich selber entlasten



Zielgruppe: Pflegebedürftige, pflegende Angehörige und Interessierte

**Termin:** 2. Juni 2018, 14:30 bis 16:30 Uhr

Leitung: Christine Petry und Martina Baritz, Leitungsteam Tagespflege,

Sozialstation Mobiler Sozialer Familiendienst (MSFD)

Ort: Tagespflege Mobiler Sozialer Familiendienst

Spesenrother Weg 7, 56288 Kastellaun

Kosten: Keine

Information und Anmeldung bei der Tagespflege,

Mobiler Sozialer Familiendienst,

Tel.: 06762/40144-33, 56288 Kastellaun

# M Ö

#### VORTRÄGE, SCHULUNGEN, PROJEKTE

#### Leben und alt werden im Dorf

#### - Impulsveranstaltung -

Jeder von uns hat den Wunsch, im Alter möglichst lange in seiner gewohnten Umgebung leben zu können - in einer Umgebung, die vertraut ist und in der wir uns wohlfühlen. Auch dann noch, wenn die Kräfte nachlassen und nicht mehr alles im Alltag alleine bewältigt werden kann. Zum anderen haben auch junge Familien Wünsche und Erwartungen an ihre Lebensgemeinschaft, die es zu berücksichtigen gilt.

Andererseits suchen Menschen - egal welchen Alters - oftmals Aufgaben, die ihren Alltag mit Leben füllen oder weil sie Freude an einer ehrenamtlichen Tätigkeit haben.

Vertreterinnen und Vertreter des Pflegestützpunktes Kastellaun/Beratungsstelle, der Sozialstation Mobiler Sozialer Familiendienst und dem Betreuungsverein der Lebenshilfe möchten mit Ortsbürgermeistern, Gemeinderäten, Vereinsvorsitzenden und anderen Interessierten diesen Prozess unterstützen und begleiten. Die Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, aktiv bei dieser Entwicklung mitzuarbeiten.

Im Vorfeld muss herausgearbeitet werden, was es in der Dorfgemeinschaft bereits gibt und was noch aufgebaut werden soll.

In den Ortsgemeinden Uhler, Buch, Mastershausen, Gödenroth, Schnellbach, Alterkülz und Spesenroth sowie den Gruppengemeinden Bell und Braunshorn, in denen wir bereits unsere Impulsveranstaltung angeboten haben, sind Arbeitskreise entstanden. Dort haben sich Kontaktpersonen gefunden, die die Ideen weiterentwickeln und konkret in die Praxis umsetzen. So gibt es inzwischen z.B. Fahrdienste, gesellige Nachmittage und gemeinsame Mittagstische. Mehrere andere Ortsgemeinden haben weiterführende Ideen entwickelt.

Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes begleiten die ehrenamtlichen Kontaktpersonen und bieten regelmäßig Austauschtreffen und Schulungen an.

Nähere Info: Pflegestützpunkt Kastellaun/Beratungsstelle

Christine Körber-Martin und Annette Schwartz

Tel. 06762/4029-24

#### VORTRÄGE, SCHULUNGEN, PROJEKTE

#### **Praxistreff Kommunikation**



Gute Gespräche zu führen, ist nicht immer einfach - dabei sind sie im täglichen Miteinander so wichtig.

Der Pflegestützpunkt Kastellaun bietet beim Praxistreff Kommunikation die Möglichkeit, zu erfahren, wie ein Gespräch begonnen oder in Gang gehalten werden kann, welche Bedeutung nonverbale Signale haben und warum es vielleicht Schwierigkeiten oder Grenzen bei bestimmten Gesprächsthemen gibt. Erfahrungen aus der praktischen Arbeit werden ausgetauscht und reflektiert.

Zielgruppe: Ehrenamtliche im Rhein-Hunsrück-Kreis, die im Rahmen des

Projektes "Leben und alt werden in der Ortsgemeinde -

im Rhein-Hunsrück-Kreis" oder in einem Besuchsdienst tätig sind.

Termine: 22. März 2018

28. Juni 2018

27. September 2018

Jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr

**Leitung:** Bettina Weber, Diplom Sozialpädagogin, BeKo Ehrenamt

Ort: Mehrzweckraum im Wohn- und Apartmenthaus der Lebenshilfe,

Theodor-Heuss-Straße 6, 56288 Kastellaun

Kosten: Keine

Informationen und Anmeldung bei Annette Schwartz Pflegestützpunkt Kastellaun, Tel. 06762/4029-24.

#### GESPRÄCHSRUNDEN, SELBSTHILFEGRUPPEN

### Krabbelgruppe "Kleine MÖWE"

"Es ist normal, verschieden zu sein" Unter diesem Motto stehen die Angebote unserer Integrativen Krabbelgruppe. Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen ab 9 Monaten erleben beim Singen, Spielen und Werkeln die Einzigartigkeit des Einzelnen. Die Eltern haben Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und gemeinsame Erfahrungen auszutauschen.

Der Eltern-Kind-Spielkreis trifft sich im Familienzentrum CASTELLINO. In dessen Räumlichkeiten wird den Kindern eine große Vielfalt an Spielmöglichkeiten im Innen- und Außenbereich geboten. Außerdem gibt es Anregungen für Lieder, Spiele und Beschäftigungsmöglichkeiten für alle.

Geleitet wird die Gruppe von Friederike Yount, die langjährige Erfahrungen im Bereich der Kleinkindpädagogik mitbringt.



David Maurer/Lebenshilf

Zielgruppe: Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen ab 9 Monaten

und deren Eltern

**Termine:** Immer donnerstags, 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr **Leitung:** Friederike Yount, Heilerziehungspflegerin

Ort Familienzentrum CASTELLINO/Integrative Kindertagesstätte

Theodor-Heuss-Straße 10, 56288 Kastellaun

**Kosten:** 40,00 €für 10 Treffen (4,00 € pro Treffen)

Information und Anmeldung bei Brigitte Ullrich-Backs, Leiterin Integrative Kindertagesstätte, Tel. 06762/8210

#### GESPRÄCHSRUNDEN, SELBSTHILFEGRUPPEN

### "Treffpunkt"

#### ... für Mädchen und Jungen zum Thema Freundschaft, Liebe und Sexualität



Freundschaft, Liebe und Sexualität gehört zum Menschsein dazu und prägt uns als Mädchen und Junge ebenso wie als Frau und Mann.

Gerade die Pubertät ist eine intensive Zeit, in der Gefühle verrücktspielen. Der Körper verändert sich und die Jugendlichen fühlen sich oft unverstanden. Eltern reichen als Ansprechpartner manchmal nicht mehr aus. Alles ist anders und auf beiden Seiten besteht Verunsicherung. Über bestimmte Themen wird nicht selbstverständlich gesprochen.

In einem Gruppenangebot möchten wir im Gespräch mit unterschiedlichen Materialien und Übungen die Bandbreite von Freundschaft, Partnerschaft und Liebe erkunden. Das Thema ist etwas Alltägliches! Wir möchten am Wissen und den Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ansetzen.

Dieses Angebot findet in Kooperation mit der Beratungsstelle donum vitae statt und ist fortlaufend.





Zielgruppe: Mädchen und Jungen im Alter von 14 bis 19 Jahren

**Termine:** jeden ersten Donnerstag des Monats:

Start: 06.09.2018, jeweils ab 15.00 Uhr

Leitung: Ingrid Gundert-Waldforst, Diplom-Sozialarbeiterin,

Beratungsstelle donum vitae Boppard

Seminarort: Wohn- und Apartmenthaus der Lebenshilfe, Mehrzweckraum,

Theodor-Heuss-Str. 6, 56288 Kastellaun

Kosten: Keine

Nähere Info/ Ingrid Gundert-Waldforst, Tel. 06742/89 86 48

Anmeldung: E-Mail: boppard@donumvitae.org

Christine Körber-Martin, Tel. 06762/4029-14

E-Mail: ch.koerber-martin@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

#### GESPRÄCHSRUNDEN, SELBSTHILFEGRUPPEN

### NETZWERK DEMENZ Selbsthilfegruppe

Die Treffen dienen dem gegenseitigen Austausch und der fachlichen Information. Dazu werden auch Besichtigungen oder Ausflüge zu verschiedenen Wohneinrichtungen für Menschen mit Demenz unternommen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren Beratung, Unterstützung, Anerkennung und Perspektiven für ihre manchmal sehr anstrengende Tätigkeit.

Die Angebote finden in Kooperation mit dem Seniorenzentrum Kastellaun statt.

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenzerkrankung

Termine: immer am 3. Mittwoch im Monat, jeweils um 19.00 Uhr

Beginn: 17.01.2018

Leitung: Annette Schwartz, Dipl.-Sozialpädagogin,

Pflegestützpunkt Kastellaun

Ort: Altstadttreff burgfried castellaun, Eifelstraße 7, 56288 Kastellaun

Kosten: Keine

Angebote finden in Kooperation mit dem Seniorenzentrum in Kastellaun statt





### **NETZWERK DEMENZ - Telefonsprechstunde**

Während der Telefonsprechstunde haben Sie die Möglichkeit, sich ganz unverbindlich zu informieren und Fragen zu weiteren Unterstützungsangeboten zu stellen

Termine: Mittwochs, 11.00 Uhr - 12.00 Uhr, Pflegestützpunkt Kastellaun,

Tel. 06762/4029-24

oder Freitags, 15.00 Uhr - 16.00 Uhr, Seniorenzentrum Kastellaun,

Tel. 06762/9625900

Der Pflegestützpunkt Kastellaun bietet auch Schulungsreihen und Informationsveranstaltungen für Angehörige von Menschen mit Demenz, Ehrenamtliche und Interessierte an.

#### GESPRÄCHSRUNDEN, SELBSTHILFEGRUPPEN

### Gesprächstreff I für Eltern

### Information, Gemeinschaft, Erfahrung, Lebensfreude



.....für Eltern von jugendlichen und erwachsenen Töchtern und Söhnen:

Haben Sie nicht auch schon öfters gedacht: "Ach, wenn mich vorher jemand darüber informiert hätte", oder "bei anderen ist es ja auch so!" Angesprochen sind alle Eltern von jugendlichen und erwachsenen Töchtern und Söhnen mit Behinderungen.

Dieser Gesprächskreis soll Ihnen die Gelegenheit geben, sich in vertrauensvoller Runde zu treffen. Der Austausch und die gegenseitige Information von Menschen, die zum Teil die gleichen oder ähnliche Probleme haben, stehen im Vordergrund.

"Entspannung" und das "Abschalten" sollen nicht zu kurz kommen. Gemeinsame Unternehmungen, wie Theater- und Kinobesuche, Grillfeste usw., finden genauso Berücksichtigung.

Die Gruppe trifft sich in der Regel immer am 2. Mittwoch im Monat. Sie ist offen für alle, die Hilfe und Kontakt suchen oder sich informieren wollen. Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Zielgruppe: Eltern von jugendlichen und erwachsenen Söhnen und

Töchtern mit Beeinträchtigung

Termine: Jeden zweiten Mittwoch des Monats, jeweils um 20.00 Uhr

Start: 14.02.1018

weitere Termine: 14.03., 11.04., 09.05., 13.06., 08.08., 12.09., 10.10., 14.11.

und 12.12.2018

**Leitung:** Christine Körber-Martin, Diplom-Sozialpädagogin,

Pflegestützpunkt Kastellaun/Beratungsstelle

**Seminarort:** Wohn- und Apartmenthaus der Lebenshilfe,

Theodor-Heuss-Straße 6, Kastellaun

Kosten: keine

#### GESPRÄCHSRUNDEN, SELBSTHILFEGRUPPEN

# **Gesprächstreff II für Eltern - NEU** Information, Gemeinschaft, Erfahrung,

#### ...für Eltern von jüngeren Kindern (Aufbau einer neuen Gruppe):

Lebensfreude

Angesprochen sind Eltern von Kindern mit Beeinträchtigungen, insbesondere auch Eltern von Neugeborenen. Die Frage "warum wir?", die Unsicherheit etwas zu verpassen, die Angst nicht genügend Zeit gegenüber dem nichtbehinderten Geschwisterkind zu haben, evt. Veränderungen im Freundeskreis, bedingt durch die Behinderung des eigenen Kindes, Sorgen um die Entwicklung, fehlende Informationen zum Thema Pflegeversicherung und anderes mehr können Eltern in dieser Phase beschäftigen.

In vertrauensvoller Runde stehen der Austausch und die gegenseitige Information von Menschen, die zum Teil die gleichen oder ähnliche Probleme haben, im Vordergrund.

Die Gruppe trifft sich in der Regel immer am letzten Montag im Monat. Sie ist offen für alle, die Hilfe und Kontakt suchen oder sich informieren wollen. Wir freuen uns über Ihren Anruf!

**Zielgruppe:** Eltern von Kindern mit Beeinträchtigungen

Termine: Immer am letzten Montag des Monats, jeweils um 20.00 Uhr

Start: 28.05.2018

weitere Termine: 25.06., 20.08. (Achtung: 3. Montag Im Monat!); 24.09.; 29.10.

und 26.11.2018,

Leitung: Angi Wida, Erzieherin

Christine Körber-Martin, Diplom-Sozialpädagogin

Seminarort: Wohn- und Apartmenthaus der Lebenshilfe,

Theodor-Heuss-Straße 6, Kastellaun

Kosten: keine

### **Ferienspektakel**

#### ein abwechslungsreiches Tagesfreizeitprogramm der Lebenshilfe



**Naturforscher** lautet das Motto für die Tagesfreizeit 2018. Hier wird es nicht langweilig! Wir sorgen für Abwechslung in den langen Sommerferien. Kinder und Jugendliche mit Behinderung bis zum Eintritt ins Arbeitsleben erleben eine oder zwei ereignisreiche und spannende Ferienwochen.

Es wird verschiedene Workshops geben in denen Wald und Natur im Mittelpunkt stehen. Dem Alter entsprechend wird geforscht, entdeckt und experimentiert.

Entdeckergruppe: 4 bis 9jährige, Forschergruppe: 10 bis 14jährige Experimentiergruppe: ab 15 Jahre

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können täglich ab 8.00 Uhr gebracht und um 16.00 Uhr wieder abgeholt werden. Für berufstätige Eltern bieten wir einen Frühdienst ab 7.30 Uhr an.

Jede der beiden Wochen bildet eine abgeschlossene Einheit, so dass eine Teilnahme an einer oder an beiden Wochen möglich ist.

Über Zuschüsse oder Finanzierungshilfen beraten wir Sie gerne und helfen bei der Antragstellung. Bitte sprechen Sie uns an!

Geschwisterkinder im Alter von 4 bis 10 Jahren können auch teilnehmen.

**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche, die Lust haben,

abwechslungsreiche Ferienwochen zu erleben.

**Termin:** 1. Woche: 02. Juli bis 06. Juli 2018

2. Woche: 09. Juli bis 13. Juli 2018

**Leitung:** Simone Wasserscheid, Leitung Offene Hilfen mit haupt-

und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Lebenshilfe

Ort: Familienzentrum CASTELLINO, Theodor-Heuss-Straße 10,

Kastellaun

Veranstalter: Lebenshilfe Rhein-Hunsrück e.V.

**Anmeldung:** schriftlich bis spätestens bis 18. Mai 2018.

Simone Wasserscheid, Tel.: 06762 4029-261 offenehilfen@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

Kosten: eine Woche: € 240,00 (Ermäßigung für Geschwisterkinder) Kosten zwei Wochen: € 390,00 (Ermäßigung für Geschwisterkinder) Im Preis enthalten sind tägliches Frühstück, kleine Snacks, ein warmes Mittagessen und alle pädagogischen Angebote mit Materialien.

## Ö TANDEM REISEN



### Freizeiten mit Übernachtung

### Strand-Urlaub - 25.085. bis 03.09.2018 (9 Übernachtungen) Insel Texel Holland

Untergebracht ist die Gruppe im Haus Modestia der Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen. Dort gibt es einen großen Garten, der zur Entspannung und zum Grillabend genutzt werden kann.

Als Unternehmungen stehen auf dem Programm: Strandspaziergänge am Meer, Robben anschauen im Ecomare und Schiff fahren mit einem Krabbenkutter - es gibt immer etwas auf der Insel zu entdecken.





Reisepreis I 1225,00 €
Reisepreis II 1555,00 €
Reisepreis III 1895,00 €
Reisenummer: 25/2018

http://www.lebenshilfe-nrw.de/de/dienstleistungen\_einrichtungen/bildungs\_erholungsstaetten/ferienanlage\_haus\_modestia\_texel.php Rollstuhlgerecht

12 Teilnehmer/innen

Doppelzimmer

Zustieg Gelnhausen Zustieg Worms Zustieg Koblenz

VP - Selbstversorger

### Freizeiten mit Übernachtung



#### Urlaub auf dem Land - 07.05. bis 14.05.2018 (7 Übernachtungen)

Hochsauerland Winterberg www.pension-rosenweg.de

Die Reise geht ins Hochsauerland. Dort wohnt die Gruppe in der Pension zum Rosenweg mit Garten und Grillecke. Die Natur lädt zu schönen Wanderungen und weiteren Ausflügen ein. Selbstverständlich dürfen Kaffee und Kuchen in den umliegenden Cafés nicht fehlen.

Reisepreis I 1035,00 €
Reisepreis II 1225,00 €
Reisepreis III 1620,00 €
Reisenummer: 06/2018

Bedingt rollstuhlgerecht 12 Teilnehmer/innen Doppelzimmer Zustieg Gelnhausen, Zustieg Worms und Koblenz Halbpension

### Für die zwei Angebote in Kooperation mit Tandem-Reisen, Lebenshilfe Worms, gilt:

- Leistungen der Pflegeversicherung können in Anspruch genommen werden.
- Die Kosten erfahren Sie bei Tandem-Reisen, Tel. 06241/2038-130.
- Alle Häuser sind barrierefrei.
- TeilnehmerInnen aus dem Hunsrück können in Kastellaun in den Bus zusteigen

Veranstalter: Lebenshilfe Rhein-Hunsrück in Kooperation mit

Tandem-Reisen, Lebenshilfe Worms

Nähere Info/ Simone Wasserscheid, Offene Hilfen -

Lebenshilfe Rhein-Hunsrück

**Anmeldung** Tel.: 06762 / 4029-261 oder

Tandem-Reisen, Lebenshilfe Worms, Tel. 06241/2038-130



#### FREIZEITEN

#### **Familienfreizeit**

#### in Natz/Südtirol, Italien

Mit dieser Freizeit wenden wir uns an Familien mit Angehörigen mit Behinderungen. Am Eingang des Pustertals liegt auf 800 m Höhe der Ort Natz, ca. 6 km von Brixen entfernt. Das Gebiet zeichnet sich durch ein mildes Klima aus. Weite Felder und Wälder, umgeben von einer herrlichen Bergkulisse, schaffen eine gute Atmosphäre, um sich von den Alltagssorgen zu erholen.

Das Freizeitprogramm sieht eine Ganztagesbetreuung der Kinder und Jugendlichen mit einer differenzierten Tagesstruktur vor. Eines der Hauptziele ist die wirkungsvolle tägliche Entlastung der Eltern, damit eine wirkliche Erholung möglich ist. Auch gemeinsame Aktivitäten finden statt. Den Gruppen stehen Kleinbusse der Lebenshilfe zur Verfügung.

In den Kosten für die Freizeitmaßnahme sind Hin- und Rückreise, Vollpension (drei Mahlzeiten) und alle Programmangebote enthalten.

Eine detaillierte Ausschreibung der Freizeitmaßnahme mit konkreten Kosten ist ab sofort in unserer Geschäftsstelle erhältlich.

Über Zuschüsse oder Finanzierungshilfen beraten wir Sie gerne und helfen bei der Antragstellung. Sprechen Sie uns an!

**Zielgruppe:** Familien mit Angehörigen mit Behinderungen

**Termin:** 14. Juli bis 28. Juli 2018

Leitung: Gerd Martin, Diplom-Sozialarbeiter, Geschäftsführer Lebenshilfe

und Mobiler Sozialer Familiendienst,

Angi Wida, Erzieherin

und weitere haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter

Ort: Natz/Südtirol

**Veranstalter:** Lebenshilfe Rhein-Hunsrück **Anmeldung:** Schriftlich bis 30.03.2018

Nähere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Tel. 06762/4029-12 oder 06762/96233-20

### Töpfern mit Kindern



Der Rohstoff Ton bietet eine große Vielfalt des Umgangs. Er kann geknetet, gematscht und geformt werden. Schon in kürzester Zeit können sichtbare Ergebnisse erzielt werden. Verschiedene Techniken und Töpferwerkzeuge werden vorgestellt und ausprobiert. Jedes Produkt ist ein Unikat und bereitet viel Freude!



#### Für Kinder ab vier Jahren

**Töpfern I** 28.04.2018 von 9.00 bis 12.00 Uhr **Töpfern II** 20.10.2018 von 9.00 bis 12.00 Uhr

Leitung: Angela Wida, Erzieherin

Ort: Werkraum der Lebenshilfe in den Räumlichkeiten der

Tagesförderstätte, Theodor-Heuss-Straße 6, 56288 Kastellaun

**Kosten:** € 20,00 pro Termin incl. Material-/Brennkosten,

Geschwisterkinder zahlen 17,00 €

#### Wollen Sie einen Kindergeburtstag feiern?

Wir bieten auf Nachfrage Töpfern für Ihre Geburtstagsgesellschaft an. Die Kosten belaufen sich pauschal auf € 85 plus Materialkosten.

Bei Interesse an den Geburtstagskursen melden Sie sich bitte unter Tel. 06762 / 96233-20.

#### **MÖWE-ATELIER**



# Töpfern mit Jugendlichen und Erwachsenen



Nach einer kurzen theoretischen Einführung in die Aufbau- und Plattentechnik tauchen Sie in die Welt dieses alten Handwerkes ein. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf. Schon in kürzester Zeit können sichtbare Ergebnisse erzielt werden, die nach dem ersten Brand glasiert werden. Lassen Sie sich darauf ein, etwas zu tun, was Sie schon lange einmal machen wollten.

**Zielgruppe:** Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Beeinträchtigungen

**Termin:** Samstag, 29.09.2018 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

plus Termin für Glasieren

Ein Termin zum Glasieren wird mit der Gruppe gemeinsam

festgelegt.

Referentin: Angela Wida, Erzieherin

Ort: Tagesförderstätte der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück,

Werkraum, Theodor-Heuss-Straße 6, 56288 Kastellaun

**Kosten:** € 30,00 pro Workshop incl. Material, Brennkosten und Glasur

#### MÖWE-ATELIER

#### **Adventsfloristik**



Für die besinnliche Adventszeit können Sie mit uns Ihre ganz eigenen Gestecke gestalten. Ob klassisch oder modern – mit Ideen, Tipps und der nötigen Hilfestellung möchten wir Sie mit weihnachtlicher Floristik auf die bevorstehende stimmungsvolle Zeit einstimmen.





**Zielgruppe:** Erwachsene mit und ohne Beeinträchtigungen

**Termin:** 24. November 2018 von 14.00 bis 17.00 Uhr

**Leitung:** Kerstin Schell, Erzieherin und Floristin

Angela Wida, Erzieherin

**Veranstaltungsort:** Werkraum der Lebenshilfe in den Räumlichkeiten der

Tagesförderstätte, Theodor-Heuss-Straße 6, 56288 Kastellaun

**Kosten:** 20,00 € (Grundpreis) plus Materialkosten

für die individuelle Gestaltung

#### SPORT UND BEWEGUNG



### Wirbelsäulengymnastik

Der Kurs umfasst zehn Übungsstunden und verbessert die Ganzkörpermuskulatur. Er richtet sich in erster Linie an Menschen, die Erkrankungen am Bewegungsapparat vorbeugen wollen. Teilnehmen können aber auch Teilnehmer mit leichten Beschwerden.

Nach einer kleinen Aufwärmphase werden Dehn- und Kräftigungsübungen für die Bauch-, Rücken-, Schultergürtel-, Gesäß- und Beinmuskulatur durchgeführt. Besondere Aufmerksamkeit gehört der Kräftigung im Bereich der Halswirbelsäule. Bei den Übungen werden immer wieder Kleingeräte, wie Thera-Band, Stäbe, Tücher usw. eingesetzt, um eine höhere Effektivität zu erreichen.

Anschließend wird die gesamte Muskulatur gedehnt.

Jede Stunde endet mit dem Erlernen einer kleinen Entspannungsübung. Solche Momente des Relaxens senken den Muskeltonus, wirken Stress entgegen und erhöhen somit die Lebensqualität.

Zielgruppe: Menschen, die ihren Rücken und die Gelenke stärken wollen

Termine: 10 Termine, jeweils mittwochs von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Beginn: 28.02.2018

Leitung: Monika Knichel, Übungsleiterin Präventive Rückenschule

Ort: Wohn- und Apartmenthaus der Lebenshilfe,

Theodor-Heuss-Straße 6, 56288 Kastellaun

Kosten: 40.- € (Bezuschussung über die Krankenkasse möglich)

#### SPORT UND BEWEGUNG

### Sitzgymnastik

#### ...für Menschen, die älter sind



Jeden Montagnachmittag werden in der Begegnungsstätte Altstadttreff burgfried castellaun die Tische zur Seite geschoben und ein Stuhlkreis hingestellt. Die angebotene Sitzgymnastik lockert die Verspannungen und Muskeln, hält beweglich und regt zudem das Gedächtnis an. Abwechslungsreiche Übungen sorgen dafür, dass die Stunde sehr kurzweilig ist. Mit Bällen und Tüchern werden einfache, aber effektive Übungen vorgestellt und mit der Gruppe durchgeführt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben viel Spaß, Kontakte werden gepflegt und Menschen erfahren Gemeinsamkeit statt Einsamkeit.

Auf individuelle Bedürfnisse wird selbstverständlich Rücksicht genommen. In Kooperation mit dem DRK Kastellaun.





Zielgruppe: Menschen, die Spaß an der Bewegung haben oder

wieder gelenkig werden wollen

Termin: Montags, 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Leitung: Marlies Kleinmann, Sport-Übungsleiterin

Ort: Begegnungsstätte, Altstadttreff, Eifelstraße 7, 56288 Kastellaun

Kosten: 3.- € pro Monat

Nähere Infos/Anmeldung:

Geschäftsstelle der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Tel. 06762/4029-0

#### BETREUUNGSVEREIN

### **Betreuungsrecht Grundkurs**

### Was umfasst und bedeutet rechtliche Betreuung?

Der Arbeitskreis Betreuung im Rhein-Hunsrück-Kreis bietet auch im Jahr 2018 einen kostenfreien Zertifikatskurs für ehrenamtliche, rechtliche Betreuerinnen und Betreuer an.

An sechs Terminen werden Ihnen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der örtlichen Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung und der Betreuungsvereine der Arbeiterwohlfahrt, der Diakonie, des Sozialdienstes Katholischer Frauen und Männer und der Lebenshilfe in Workshops und Vorträgen die wichtigsten Anforderungen und Aufgabengebiete einer rechtlichen Betreuung vermitteln. Darüber hinaus gibt es Raum für den Erfahrungsaustausch und die Beantwortung von Fragen rund um das Führen von ehrenamtlichen Betreuungen.

**Zielgruppe:** Ehrenamtliche, rechtliche Betreuerinnen und Betreuer

sowie alle Interessierten

Termine: Einführung, 11.04.2018

Betreuungsverfahren, Bestellung eines Betreuers/einer

Betreuerin, 18.04.2018

Aufgabenkreis Aufenthaltsbestimmung, 25.04.2018

Aufgabenkreis Gesundheitssorge 02.05.2018 Aufgabenkreis Vermögenssorge, 09.05.2018 Umgang mit dem Betreuten, 16.05.2018

Jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr

Leitung: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Betreuungsvereine und

der Betreuungsbehörde im Rhein-Hunsrück-Kreis

Ort: Begegnungsstätte Altstadttreff, Eifelstraße 7, 56288 Kastellaun

Kosten: Keine

Nähere Infos: Christian Friedrich, Leiter des Betreuungsvereins der

Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Tel. 06762/4029-23

**Anmeldung:** Betreuungsbehörde Simmern, Tel.: 06761/82-719.

#### **BETREUUNGSVEREIN**

### **Betreuungsrecht Aufbaukurs**

### Was umfasst und bedeutet rechtliche Betreuung?



Der Arbeitskreis Betreuung im Rhein-Hunsrück-Kreis bietet im Jahr 2018 einen kostenfreien Aufbaukurs für ehrenamtliche, rechtliche Betreuerinnen und Betreuer an.

An vier Terminen werden Ihnen - aufbauend auf den Grundkurs Betreuungsrecht - in Workshops und Vorträgen weiterführende Informationen zur rechtlichen Betreuung vermittelt. Darüber hinaus gibt es Raum für den Erfahrungsaustausch und die Beantwortung von Fragen rund um das Führen von ehrenamtlichen Betreuungen.

Nähere Informationen und Anmeldung bei der Leitung des Betreuungsvereins der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Christian Friedrich, Tel. 06762/4029-23.



**Zielgruppe:** Ehrenamtliche, rechtliche Betreuerinnen und Betreuer

sowie alle Interessierte

**Termine:** Im zweiten Halbjahr 2018 (die genauen Termine standen

bei Redaktionsschluss noch nicht fest, werden aber rechtzeitig vor Beginn in den Amtsblättern, der Rhein-Hunsrück-Zeitung und dem Wochenspiegel veröffentlicht).

Leitung: N.N.

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte Altstadttreff, Eifelstraße 7,

56288 Kastellaun

Kosten: Keine

Nähere Infos: Christian Friedrich, Leiter des Betreuungsvereins der

Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Tel. 06762/4029-23

**Anmeldung:** Betreuungsbehörde Simmern, Tel.: 06761/82-719.



#### **BETREUUNGSVEREIN**

(Teil 1)

### Was passiert konkret am Lebensende? Gedanken und Anregungen zur Patientenverfügung

Über welche Themen sollte ich mir vor der Erstellung einer Patientenverfügung Gedanken machen?

Was bedeutet es, wenn ich auf lebenserhaltende Maßnahmen in der letzten Phase meines Lebens verzichte? Was passiert, wenn ich künstliche Beatmung, Wiederbelebungsmaßnahmen oder künstliche Ernährung ablehne? Wie halten sich die Ärzte an meine Patientenverfügung? Wie fließen ethische und spirituelle Aspekte in meine Patientenverfügung ein?

Wir möchten Ihnen in dieser Informationsveranstaltung Wege zeigen, auch in schlechten Tagen aktiv von Ihrem Selbstbestimmungsrecht Gebrauch zu machen.

**Zielgruppe:** Alle Interessierte, die vorsorgen wollen.

Termine: Donnerstag, 12. April. 2018, 19.00 Uhr

Leitung: Christian Friedrich, Sozialpädagoge/Sozialarbeiter (B.A.),

Betriebswirt (VWA)

Ort: Begegnungsstätte Altstadttreff, Eifelstr. 7, 56288 Kastellaun

Kosten: Keine

Nähere Info/Anmeldung
Christian Friedrich Leiter des Bet

Christian Friedrich, Leiter des Betreuungsvereins der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Tel. 06762/4029-23.

### (Teil 2

## Patientenverfügung/Betreuungsverfügung / Vorsorgevollmacht

## M Ö W E

#### Was muss ich beachten?

#### Bewusst die Zukunft gestalten, solange ich noch gesund bin!

Wir möchten Ihnen in dieser kostenfreien Informationsveranstaltung Wege zeigen, auch in schlechten Tagen aktiv von Ihrem Selbstbestimmungsrecht Gebrauch zu machen.

Wer denkt schon, wenn es ihm gut geht, daran, dass sich von heute auf morgen alles ändern könnte? Ein Unfall oder eine schwere Krankheit können jeden von uns in jeder Lebensphase in eine Situation bringen, in der eigenverantwortliches Handeln verwehrt ist und Entscheidungen nicht mehr selbst getroffen werden können. Auch im Alter ist es nicht jedem vergönnt, alle wichtigen Angelegenheiten selbständig zu regeln.

Wer entscheidet für mich, wenn ich selber dazu nicht mehr in der Lage bin? Wie kann ich sicher Vorsorge treffen, dass alles nach meinem Willen und zu meinem Wohl geschieht?

**Zielgruppe:** Alle Interessierte, die vorsorgen wollen.

Termine: Donnerstag, 26. April 2018, 19.00 Uhr

Donnerstag, 18. Oktober 2018, 19.00 Uhr

Donnerstag, 07. Juni 2018, 18.00 Uhr (in Leichter Sprache)

Leitung: Christian Friedrich, Sozialpädagoge/Sozialarbeiter (B.A.),

Betriebswirt (VWA)

**Seminarort:** Begegnungsstätte Altstadttreff, Eifelstr. 7, 56288 Kastellaun

Kosten: Keine

Nähere Info/Anmeldung

Christian Friedrich, Leiter des Betreuungsvereins der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Tel. 06762/4029-23.



# Erbrecht und Behindertentestament

## 📒 Richtig erben und vererben

Anhand von Beispielen werden Ihnen die aktuellen Gesetze aus Erb- und Steuerrecht erläutert und Sie erhalten wichtige Tipps und Hinweise, wie Sie Ihren letzten Willen so gestalten, dass es nach Ihrem Tod nicht zu Unklarheiten oder gar rechtlichen Auseinandersetzungen zwischen Ihren Erben kommt.

In diesem Vortrag wird insbesondere auf das so genannte "Behindertentestament" eingegangen, was für Eltern von Menschen mit geistiger Behinderung ein wichtiges Thema ist, mit dem sie sich frühzeitig auseinandersetzen sollten.

**Zielgruppe:** Eltern von Söhnen und Töchtern mit Behinderung,

ehrenamtliche, rechtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie

alle Interessierten

Termin: Donnerstag, 08. November 2018, um 19.00 Uhr

Leitung: Notar Dr. Thomas Erbacher, Kastellaun

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte Altstadttreff, Eifelstraße. 7,

56288 Kastellaun

Kosten: keine

Nähere Infos/ Christian Friedrich, Leiter des Betreuungsvereins der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Tel. 06762/4029-23.



#### ANGEBOTE FÜR ÄLTERE MENSCHEN

- generationsübergreifend

## Information, Aktuelles und Gemütlichkeit ...

#### ... im Altstadttreff



Wollen Sie aktuell informiert sein? Fühlen Sie sich einsam und suchen Gesellschaft? Haben Sie Lust auf Kaffee, Kuchen und warme Mahlzeiten zu humanen Preisen?

Dann besuchen Sie unsere Begegnungsstätte, Altstadttreff burgfried castellaun in der Eifelstraße 7 in Kastellaun.

#### Angeboten werden u.a.:

Filme, Spiele und Unterhaltung, Gymnastik, Vorträge und Diskussionen, musikalische und mundartliche Darbietungen, betreute Ausflüge und anderes mehr.

Von Montag bis Sonntag bieten wir unseren Mittagstisch an. Eingeladen sind Bewohnerinnen und Bewohner aus dem altergerechten und betreuten Wohnen, aber auch Bürgerinnen und Bürger aus der Verbandsgemeinde Kastellaun.

Unser Motto: "Essen gemeinsam, statt einsam" Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, da jeden Tag frisch gekocht wird.

Das aktuelle Programm entnehmen Sie bitte den Amtsblättern, der örtlichen Presse oder der "Infowand" im Altstadttreff!

#### Für alle Angebote im Altstadttreff gilt:

- Nähere Informationen finden Sie im Amtsblatt oder erhalten Sie bei der Lebenshilfe, Tel.: 06762/4029-0.
- Ein Hol- und Bringdienst kann auf Anfrage eingerichtet werden, Tel.: 06762/4029-13.
- Die Angebote sind offen für alle Bürgerinnen und Bürger aus der Verbandsgemeinde Kastellaun.



## ANGEBOTE FÜR ÄLTERE MENSCHEN – generationsübergreifend

### Erzählcafé / Gedächtnistraining

#### **Erzählcafé**

Bei dem Erzählcafé handelt es sich um einen offenen Gesprächskreis für älter gewordene Menschen in Kastellaun und Umgebung. Unterhaltsames und Nachdenkliches wechseln sich ab. Film- und Buchvorführungen, Musikalische Darbietungen, Vorträge über ferne Länder, handwerkliche Angebote oder kleine Ausflüge stehen auf dem Programm.

Wir wollen mit dazu beitragen, dass Menschen sich näher kommen, eigenes Erfahrungswissen einbringen und durch das Treffen, das Gespräch und den Austausch möglicherweise neue Perspektiven entwickeln.

Zielgruppe: Ältere Menschen, die aktiv bleiben wollen

Termine: dienstags, 14-tägig, von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Beginn: 16.01.2018

Leitung: Barbara Fiehl, pädagogische Mitarbeiterin,

Lebenshilfe Rhein-Hunsrück

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte Altstadttreff, Eifelstraße 7 in Kastellaun

Kosten: keine

#### Gedächtnistraining

Gemeinsam werden die grauen Zellen mit phantasievollen Übungen trainiert, indem mehr oder weniger kniffelige Aufgaben miteinander oder jeder für sich gelöst werden. Durch Wiederholungen gelingt es besser, Gelesenes oder Gehörtes zu behalten. Gelernt wird auch, gelassener damit umzugehen, wenn das Merken nicht recht gelingen will. Jeder bringt sich so ein wie er kann.

Bei jedem Treffen wird viel gesungen, denn es ist bekannt, dass Singen jung hält und glücklich macht.

Zielgruppe: Ältere Menschen, die aktiv bleiben wollen

Termin: donnerstags, 14-tägig, von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Beginn: 11.01.2018

Leitung: Barbara Fiehl, pädagogische Mitarbeiterin,

Lebenshilfe Rhein-Hunsrück

Ort: Begegnungsstätte Altstadttreff, Eifelstraße 7 in Kastellaun

Kosten: eventuell anfallende Materialkosten

Für diese Angebote kann ein Hol- und Bringdienst organisiert werden, Tel. 06762/4029-13.

### ANGEBOTE FÜR ÄLTERE MENSCHEN

- generationsübergreifend

### KaffeeKlatsch



#### Ein besonderes Vergnügen

Immer am letzten Freitag im Monat treffen sich im Altstadttreff Menschen, die sich auf ein außergewöhnliches Programm freuen.

Vorgetragene Musikstücke, Lieder zum Mitsingen, schöne Texte zum Lachen oder Nachdenken, jahreszeitliche Feiern wie Fasching, Frühjahrs- oder Oktoberfest beleben die Begegnungsstätte.

Bei Kaffee, Kuchen oder anderen Leckereien werden die Unterhaltung, die Geselligkeit und die Gemeinschaft gelebt.

**Zielgruppe:** Menschen, die Freude an Gemeinschaft haben

**Termine:** Immer am letzten Freitag im Monat um 15.00 Uhr:

26.01, 23.02., 23.03., 27.04., 25.05., 29.06., 27.07., 31.08.,

28.09., 26.10., 30.11.2018

Leitung: Barbara Fiehl, pädagogische Mitarbeiterin,

Lebenshilfe Rhein-Hunsrück

Ort: Begegnungsstätte , Altstadttreff, Eifelstr.7 in 56288 Kastellaun

Kosten: Keine

#### Dämmerschoppen

Immer am zweiten Freitag des Monats wollen wir uns treffen und gemeinsam erzählen, lesen zuhören, aktuelle Themen erörtern, gemeinsame Zeit verbringen und so das Wochenende gemütlich einläuten.

Zielgruppe: Menschen, die Freude an Gemeinschaft haben

Termine Immer am zweiten Freitag im Monat um 17.00 Uhr:

 $12.01.,\,09.02.,\,09.03.,\,13.04.,\,11.05.,\,08.06.,\,13.07.,\,10.08.,\,14.09.,\,14.0$ 

12.10., 09.11., 14.12.2018

Leitung: Barbara Fiehl, pädagogische Mitarbeiterin,

Lebenshilfe Rhein-Hunsrück

Ort: Begegnungsstätte , Altstadttreff, Eifelstr.7 in 56288 Kastellaun

Kosten: Keine



## mittendrin



#### Laden der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück e.V.

Produkte aus Werkstätten für Menschen mit Behinderungen Perlengasse 1, 56288 Kastellaun

Tel.: 06762-409588 oder 4029-0 E-Mail: info@mittendrinshop.de www.mittendrinshop.de

#### Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr Sa.: 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Wir suchen Ehrenamtliche - Machen Sie mit!

## **Allgemeine Informationen**



#### Wussten Sie schon:

#### Wir bieten zusätzlich an:

- Besuchsdienste für Menschen, die älter, krank, behindert und einsam sind.
   Spaziergänge, Vorlesen oder einfach nur zuhören da sein.
- Bürger-Mobil, Fahrdienst nach Kastellaun für Menschen, die nicht mehr so mobil sind und Unterstützung brauchen. Dieses Angebot findet in Kooperation mit dem Pflegestützpunkt/Beratungsstelle Kastellaun, der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, dem Mobilen Sozialen Familiendienst e.V., dem Seniorenbeirat, der Verbandsgemeinde Kastellaun und der jeweiligen Ortsgemeinde statt.
- Betreuung und Förderung von Menschen mit erhöhtem Pflegebedarf in der Tagespflege. Neu: Möglichkeit der kurzfristigen stundenweise Betreuung während Pflegepersonen Besorgungen machen oder ausspannen
- Impulsveranstaltungen in interessierten Ortsgemeinden zum Thema: "Leben und alt werden im Dorf". Was können Bürgerinnen und Bürger tun, damit ihr Dorf lebens- und liebenswert bleibt.
- Schulung von Ehrenamtlichen und Kontaktpersonen zu den Themen Kommunikation, Neuerungen in der Pflegeversicherung, Umgang mit der Krankheit Demenz und anderes mehr.
- Wir kommen auch gerne in Ihre Ortsgemeinde zu Vorträgen z.B. Pflegeversicherung, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsrecht.
- Beratung für werdende Eltern, die ein Kind mit Behinderungen erwarten oder eines geboren haben. Vernetzung mit den Schwangerenberatungsstellen und den Familienhebammen vor Ort.
- Musikauftritte der Musikgruppe "Die Taktlosen", Beschäftigte und Mitarbeiter der Tagesförderstätte für Menschen mit schweren Behinderungen.
- Laden "mittendrin" Verkauf von Produkten, hergestellt von Menschen mit Behinderungen.
- Vielfältige ehrenamtliche Tätigkeiten in der Lebenshilfe und dem Mobilen Sozialen Familiendienst. Interesse geweckt? Rufen Sie an, wir freuen uns!



### Die Lebenshilfe

Die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung im Rhein-Hunsrück-Kreis e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. Sie wurde von Eltern als Selbsthilfeorganisation in den 60iger Jahren gegründet und ist heute Wirkungsstätte für Menschen mit Behinderungen, Angehörige, Freunde, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedener Berufsgruppen.

Unser Ziel ist es, Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft zu integrieren, Eltern und Angehörige bei der Bewältigung der Erziehungsaufgaben und der Pflege zu unterstützen und zu beraten, sowie die Öffentlichkeit auf die Probleme von Menschen mit Behinderungen und deren Familien hinzuweisen.

#### Die sozialen Dienste der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück:

- Integrative Krabbelgruppe für Kinder ab 9 Monaten und ihre Eltern
- Familienzentrum CASTELLINO, Integrative Kindertagesstätte
  Ganztageseinrichtung für Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen.
  Eine Integrative Gruppe, zwei heilpädagogische Gruppen sowie eine altersgemischte Kleingruppe für Kinder von eins bis sechs Jahren.
- Fachdienst Inklusionspädagogik (FiP)
   Fachliche Begleitung und Assistenz in Kindergarten und Schule
- Offene Hilfen
   Familienunterstützender Dienst (FuD), Freizeitangebote, Freizeiten mit und ohne Übernachtung
- Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige
- Fort- und Weiterbildung MÖWE Seminare und Kurse für Menschen jeden Alters mit und ohne Beeinträchtigung
- Tagesförderstätte für Menschen mit schweren Behinderungen, 6 Gruppen
- Wohn- und Apartmenthaus für Menschen mit schweren Behinderungen, 23 Plätze und einem Platz bei kurzfristiger Verhinderung der Angehörigen.



- Sozialstation Mobiler Sozialer Familiendienst (MSFD) e.V

   (in Trägerschaft von Lebenshilfe, AWO im Rhein-Hunsrück-Kreis)
   Vermittlung von ambulanten pflegerischen und hauswirtschaftlichen Hilfen, Hilfsmittelberatung
- Tagespflege, Mobiler Sozialer Familiendienst
   Betreuung und Förderung von Menschen mit erhöhtem Pflegebedarf,
   Teilstationäre Einrichtung
- Alters- und behindertengerechtes Wohnen "burgfried castellaun" I + II, 35 Wohnungen "Haus am Stadtgraben", 12 Wohnungen

#### Betreuungsverein

zur Übernahme von gesetzlichen Betreuungen in der Vermögenssorge, Aufenthaltsbestimmung und Gesundheitssorge, Vorträge Patientenverfügung, Gewinnung und Schulung von Ehrenamtlichen

#### ■ Pflegestützpunkt Kastellaun

Pflegeberatung rund um das Thema Pflege, Hilfsmittelberatung, Unterstützung bei finanziellen und sozialrechtlichen Fragen, Projektarbeit, Schulungen, Impulsveranstaltungen, Ehrenamtsgewinnung und -begleitung, Netzwerk Demenz Kastellaun

#### Ehrenamtsinitiativen:

- Laden mittendrin
- BürgerMobil
- Leben und alt werden in der Ortsgemeinde
- Kontaktpersonen in den Ortsgemeinden
- Gesetzliche ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer
- Musikgruppe der Tagesförderstätte die Taktlosen
- Spielen, erzählen, vorlesen Freizeitangebote im Wohn-/Apartmenthaus
- Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Freizeitmaßnahmen
- Geschichten erzählen und Hundebesuchsdienst in der Tagespflege



#### **Anmeldung:**

Interessentinnen und Interessenten für die in diesem Programm aufgeführten Seminare bitten wir, sich frühzeitig anzumelden bei:

Lebenshilfe Rhein-Hunsrück

- MÖWE -Eifelstr. 7 56288 Kastellaun

Tel.: 06762/4029-0 Fax: 06762/4029-20

e-mail: info@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de Homepage: www.lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

#### Anmeldeformulare finden Sie im Heft

Wenn Sie sich angemeldet haben, schicken wir Ihnen rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn eine Bestätigung und alle wichtigen Informationen der entsprechenden Fortbildungsveranstaltung zu.

Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen ist nicht auf Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Rheinland-Pfalz beschränkt.

#### Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte vor Seminarbeginn auf unser Konto: Kreissparkasse Rhein-Hunsrück, IBAN: DE93 5605 1790 0012 1653 20 BIC: MALADE51SIM, Kennwort "MÖWE"

### Übernachtung und Verpflegung am Tagungsort:

Die Möglichkeit der Verpflegung und Übernachtung am Tagungsort ist grundsätzlich gegeben. Die Kosten hierfür sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu tragen und werden separat erhoben.

#### Rücktritt:

Tritt ein/e Teilnehmer/in kurzfristig vor dem Seminar von der Anmeldung zurück und der Platz kann nicht mehr besetzt werden, behalten wir uns vor, einen bestimmten Ausfallbetrag in Rechnung zu stellen.

## **Anmeldung**

Hiermit melde ich mich für folgende/n Kurs/e bzw. Veranstaltung/en an (bitte ankreuzen)



■ W	eiterbildung	Inklusio	nspädag	gogik
-----	--------------	----------	---------	-------

Mitarbeiterschulung - Freizeiten

#### Familienzentrum:

- Erde Wasser Luft
- Jugendamt als Dienstleister für Familien
- ☐ Impfen: Wieso Weshalb Warum?
- Sprache und allgemeine Entwicklung
- Pflegeleistungen Unterstützung im Alltag
- Medienerziehung
- Strukturen im Erziehungsalltag
- Pflegekurs
- Pflegeschulung zu Hause
- Diagnose Demenz Praktische Hilfe und Tipps
- ☐ Leben und alt werden im Dorf
- Praxistreff Kommunikation
- ☐ Krabbelgruppe "Kleine Möwe"
- ☐ Treffpunkt für Mädchen und Jungen zum Thema Freundschaft, Liebe und Sexualität
- ☐ Netzwerk Demenz Selbsthilfegruppe
- ☐ Gesprächstreff I für Eltern
- Gesprächstreff II für Eltern

weiter nächste Seite ->

Name:	
	Ort:
Strabe	Ort.
Tel.:	E-Mail:
Unterschrift:	Datum:



## 🁸 Anmeldung

Hiermit melde ich mich für folgende/n Kurs/e bzw. Veranstaltung/en an (bitte ankreuzen)

WE	gren an (bitte ankledzen)
■ Ferienspektakel	
Freizeiten mit Übernachtung:	
Strand Urlaub	
Urlaub auf dem Land	
Familienfreizeit in Natz/Südt	irol
Töpfern für Kinder	
☐ Töpfern für Jugendliche und Erv	wachsene
Adventsfloristik	
Wirbelsäulengymnastik	
Sitzgymnastik	
Betreuungsrecht Grundkurs	
Betreuungsrecht Aufbaukurs	
Was passiert konkret am Lebens	sende? - Patientenverfügung
Patientenverfügung/Vorsorgever	ollmacht/Betreuungsverfügung
Erbrecht und Behindertentestar	nent
Erzählcafé	
Gedächtnistraining	
KaffeeKlatsch	
Dämmerschoppen	
Name:	
Straße:	Ort:
Tel.:	E-Mail:
Unterschrift:	Datum:

## Mitgliedsantrag



☐ Ich möchte bei der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück e.V. Mitglied werden								
Mein Vorname ist:								
Mein Nachname ist:								
Mein Geburtstag ist am:								
Meine Straße ist:								
Meine Postleitzahl ist:								
Mein Ort heißt:								
Meine Telefonnummer ist:								
Meine E-mail Adresse ist:								
Ich möchte die Arbeit der Lebenshilfe unter-								
stützen und verspreche, dass ich jedes Jahr den								
folgenden Betrag an die Lebenshilfe bezahle:								
☐ 6 Euro (Beitrag für Menschen mit einer								
Beeinträchtigung)								
☐ 24 Euro (regulärer Beitrag)								
☐ Euro (freiwillig höherer jährlicher Beitrag)								

Datum Unterschrift (Bitte auch Rückseite ausfüllen)

Lebenshilfe Rhein-Hunsrück e.V. · Eifelstraße 7 · 56288 Kastellaun Tel.: 06762-4029-0 · Fax: 06762-4029-20



## Konto-Einzugsermächtigung

	$\sim$
Q	Υ
	W
	1

Mein Vorname ist:
Mein Nachname ist:
Meine Straße ist:
Meine Postleitzahl ist:
Mein Ort heißt:
Diese Erlaubnis gilt immer wieder, bis ich sage

das ich es nicht mehr möchte.

Das ist die IBAN-Nummer von meinem Konto:

DE											
	1 1		ı						l		

Ich erlaube der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück e.V. meinen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen. Ich weise meine Bank an diese Lastschrift ein zulösen.

**Datum Unterschrift** (ggf. durch rechtlichen Betreuer)
(Bitte auch Vorderseite ausfüllen)

## Wir suchen Menschen mit dem Wunsch nach einer sinnvollen Aufgabe als

## ehrenamtliche Betreuer/-innen

Jeder Mensch kann durch Unfall, Behinderung, Erkrankung oder Begleiterscheinungen des Alters in eine Situation geraten, in der er auf die Hilfe anderer Menschen angewiesen ist. Nicht immer sind nahe Familienangehörige da und in der Lage, diese Aufgabe zu übernehmen. Dabei benötigt man gerade bei der Regelung von rechtlichen Angelegenheiten eine zuverlässige Vertrauensperson an seiner Seite. Ehrenamtliche rechtliche Betreuer unterstützen die Menschen in solchen Situationen und helfen ihnen dort, wo sie Hilfe benötigen. Sie leisten durch ihre Arbeit einen wichtigen Betrag nicht nur für den oder die Betroffene/-n, sondern auch für die Gesellschaft.

#### Der Betreuungsverein bietet Ihnen ...

... eine qualifizierte Vorbereitung auf Ihre Aufgabe durch

- eine fundierte kostenfreie Schulung;
- kostenfreie Informationsveranstaltungen;
- eine umfangreiche Einarbeitung zu Beginn der Betreuertätigkeit;
- Unterstützung und Begleitung bei allen aufkommenden Fragen;
- regelmäßige Informationen über Änderungen und Neuerungen im Betreuungsrecht;
- die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Ehrenamtlichen.

Suchen Sie eine anspruchsvolle, erfüllende ehrenamtliche Aufgabe? Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch. Rufen Sie uns an! Sie erreichen uns unter Tel.: 0 67 62 - 40 29 23.

Betreuungsverein | Christian Friedrich Eifelstr. 7 | 56288 Kastellaun



**Betreuungsverein** der Lebenshilfe im Rhein-Hunsrück-Kreis e.V.

Tel.: 0 67 62 - 40 29 - 23 | Fax: 0 67 62 - 40 84 10

E-Mail: betreuungsverein@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de



56288 Kastellaun Tel.: 06762-4029-0

Ich bin die MÖWE. Sie finden mich dort,



wo Menschen leben und arbeiten.

Ich bin keine Besserwisserin und kein Besserwisser. Hole Erfahrungen, Wissen und Informationen ab, wie Menschen sie brauchen und bin ein Teil der Lebenshilfe.